

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 11.06.2020**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:17 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde:

Ein Bürger teilt seine Meinung über den Ort und den Ortsrat mit.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBMin Berg eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

OBMin Berg stellt zum Antrag, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ erweitert werden soll und das dieser permanent auf jeder Tagesordnung aufgeführt werden soll.

Es kommt zur Abstimmung.

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt einstimmig (7) der erweiterten Tagesordnung und der permanenten Aufstellung des Punktes „Verschiedenes“ auf der Tagesordnung zu.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.02.2020 VorlNr.

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt der Niederschrift vom 20.02.2020 einstimmig (7) zu.

**TOP 4 Antrag TUS Mulmshorn e.V. auf Zuschuss für Jugendarbeit
2020**

VorlNr.

Der TuS Mulmshorn e.V. stellt einen Antrag auf Zuschuss für die Jugendarbeit 2020 in Höhe von 1.000,00 €.

Derzeit sind 76 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre im Verein. 61 davon sind in den Abteilungen aktiv.

Aus Befangenheit stimmt ORM Bartsch nicht mit ab.

Es kommt zur Abstimmung.

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt dem Zuschussantrag des TuS Mulmshorn einstimmig (6) zu.

**TOP 5 Antrag TUS Mulmshorn e.V. Aufhebung der Nachweispflicht
für die Verwendung des Zuschusses für die Jugendarbeit**

VorlNr.

Der TuS Mulmshorn e.V. beantragt die Aufhebung der Nachweispflicht, für die Verwendung des Zuschusses für die Jugendarbeit.

Der Ortsrat könne jederzeit die Zahlen beim Kassenwart erfragen, falls dies erforderlich ist. Da die Anforderungen an den Verein weiter steigen, viel Freizeit in die ehrenamtliche Arbeit investiert wird und kein weiterer Mulmshorner Verein eine Nachweispflicht für Zuschüsse vorlegen muss, wird drum gebeten davon abzusehen.

Es wird diskutiert, ob es einen generellen Beschluss für die Nachweispflicht gab und ob dieser nötig sei.

Aus Befangenheit stimmt ORM Bartsch nicht mit ab.

ORM Cordes stellt zum Antrag, dass die Nachweispflicht weiterhin bestehen soll.

Es kommt zur Abstimmung.

Der Ortsrat stimmt bei einer Ja-Stimme, einer Enthaltung und vier Nein-Stimmen gegen den Antrag von ORM Cordes.

OBSMin Berg stellt zum Antrag, dass ein Nachweis für den Zuschuss nicht erbracht werden muss. Es soll lediglich die Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Antrag aufgeführt werden.

Es kommt zur Abstimmung.

Der Ortsrat stimmt bei vier Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Nein-Stimme für den Antrag von OBSMin Berg.

TOP 6 Weiteres Vorgehen der Internetseite

VorlNr.

ORM Hill teilt mit, dass weiterhin Informationen für die Internetseite fehlen. Dies betrifft u.a. den Bereich *Freizeit und Tourismus*.

ORM Westermann teilt mit, dass die TouROW derzeit an einer Datenbank arbeitet, in der Daten über Freizeitmöglichkeiten gesammelt werden. Diese Datenbank wird voraussichtlich im Juli 2020 veröffentlicht.

Der Link zur Datenbank kann und darf auf der Seite von Mulmshorn eingefügt werden.

Weiter fragt er, für den Bereich *Wirtschaft und Gewerbe*, inwieweit die Verwaltung die Mulmshorner Gewerbetreibende angeschrieben hat, um das Einverständnis zur Veröffentlichung auf der Internetseite einzuholen.

StRin Hollmann antwortet, dass das Gewerbeamt die Liste erstellen sollte, sie aber nichts erhalten habe. Sie gehe der Sache nach, so dass die Gewerbetreibenden dann angeschrieben werden können.

OBSMin Berg fragt ORM Cordes, ob der Newsletter weiter bestehen bleiben soll.

ORM Cordes bittet um Bedenkzeit bis zur nächsten Sitzung.

TOP 7 Auswertung Geschwindigkeitsmessungen 2019

VorlNr.

Es werden die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen aus 2019 besprochen. Es ist festzustellen, dass teilweise mit extrem hohen Geschwindigkeiten gefahren wird.

OBSMin Berg schlägt vor, die Polizei zu bitten, Radarmessungen durchzuführen. Sie würde dies mit Herrn Knabe von der Verwaltung besprechen.

ORM Cordes schlägt vor, in einem Rundbrief die Ergebnisse an die Mulmshorner Bewohner mitzuteilen.

OBSMin Berg antwortet, dass sie dies tun wird.

ORM Westermann schlägt vor, die Ergebnisse im Glindbusch zu veröffentlichen.

ORM T. Bammann schlägt vor, dass ein Antrag an die Straßenbehörde gestellt werden soll, um nach den Sommerferien, an allen drei Messpunkten an der Bundesstraße, Radarmessungen durchzuführen.

ORM Cordes fragt, ob es Neuigkeiten bezüglich der Überquerungshilfe vom Landkreis Rotenburg (Wümme) gebe.

OBSMin Berg antwortet, dass es keine Neuigkeiten gebe, da diese bereits abgelehnt worden sei.

Weiter fragt er nochmals, wie die Situation im Sottrumer Weg, bei Umleitungen der Autobahn, entschärft werden kann.

Er habe im Radio gehört, dass es bei Staumeldungen z. T. den Hinweis gebe, ausschließlich die ausgeschilderte Umleitung zu nutzen und nicht nach Navi zu fahren. Dies wünsche er sich auch für Mulmshorn und fragt nach, wie man dies veranlassen könne bei Staus auf der A1, so dass der Ausweichverkehr nicht mehr über den Sottrumer Weg erfolge.

StRin Hollmann wird Herrn Knabe nochmals ansprechen.

Antwort im Protokoll:

Die Texte für die Verkehrsmeldungen werden direkt von der Polizei (Wache) erstellt. Ob diese dann seitens der Radiosender noch geändert werden ist nicht bekannt.

Die Bitte des Ortsrates wurde an den Pressesprecher der Polizeiinspektion weitergeleitet, dieser hat den Hinweis dankbar aufgenommen und wird die Wache entsprechend unterrichten.

Weiter stellt ORM Cordes fest, dass die Einrichtung der 30er-Zone am Bahnhof, beginnend vom Tannenweg noch fehle.

ORM T. Bammann erinnert daran, dass der Einmündungsbereich im Tannenweg, verkleinert werden sollte. Dies ist bisher nicht geschehen.

OBMin Berg muss dafür noch Fotos erstellen und das weitere Vorgehen mit Herrn Knabe und Herrn Lohmann besprechen.

TOP 8 Verschiedenes

VorlNr.

TOP 8.1 Friedhof

VorlNr.

ORM Cordes teilt mit, dass nach einem Treffen im Februar, mit Frau Austel von der Verwaltung, verschiedene Maßnahmen, für die Umgestaltung des Friedhofes, auf einem Luftbild dargestellt worden sind, wie z.B. die Umgestaltung der Fläche der ehemaligen Grabzeichen und eine neue Hecke.

Weitere Planungen bestehen derzeit bei der Verwaltung nicht. Aber aufgrund dieses Planes sollten weitere Maßnahmen besprochen werden, schlug Herr Lohmann vor. Es fehlt aber weiterhin ein Gesamtkonzept für den gesamten Friedhof, für die nächsten Jahre.

Die Frage ist, ob die Verwaltung einen Generalplan erstellt oder ob die Arbeitsgruppe sich nochmal zusammensetzt und verschiedene Friedhöfe anschaut und daraus einen eigenen Plan entwickelt.

OBMin Berg unterbricht die Sitzung um 20:35 Uhr.

Ein Mitglied des Heimatvereins schlägt vor, dass sich die Arbeitsgruppe, nach der langen Pause wieder zusammensetzen sollte. Sie sollten verschiedene Friedhöfe anschauen und bis Ende des Jahres mit der Verwaltung einen Plan erstellen.

OBMin Berg setzt die Sitzung um 20:37 Uhr fort.

ORM T. Bammann fehlt ein Gesamtkonzept für den jetzigen Friedhof, z.B. wie die Wege verlaufen sollten und wo und wie neue Gräber vergeben werden. Weiter fehlt ein Pflegekonzept u.a. für den Rasen und die Hecken. Er schlägt vor, dass sich der gesamte Ortsrat mit der Arbeitsgruppe auf dem Friedhof trifft, um zusammen zu erörtern, wie es weitergehen kann.

OBMin Berg will in den nächsten 14 Tagen mit Herrn Lohmann klären, wie die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis weitergeht und um Terminvorschläge bitten.

TOP 8.2 Beschaffung Desinfektionsmittel für das HdZ

VorlNr.

ORM Hill möchte wissen, wer die Kosten des Desinfektionsmittels übernimmt, wenn das HdZ für die Vereine nach der Corona-Pause wieder öffnet.

OBMin Berg antwortet, dass jeder Verein für die Kosten selber aufkommt, solange noch keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden.

TOP 8.3 Fahrradtour

VorlNr.

ORM T. Bammann schlägt vor, die jährliche Fahrradtour am 29.06.2020 stattfinden zu lassen.

OBMin Berg schlägt den 04.07.2020 um 13 Uhr am HdZ vor.
Dies wird vom Ortsrat bestätigt.

TOP 8.4 Seitenränder Sottrumer Weg

VorlNr.

ORM Hill teilt mit, dass der Schotter der zur Befestigung der Seitenränder am Sottrumer Weg verwendet worden ist, teilweise wieder hochgegangen ist.

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 9.1 Eingangsbeschilderung

VorlNr.

ORM Cordes fragt, wie es mit der geplanten Eingangsbeschilderung der Kräuterregion an der Bundesstraße aussehe.

OBMin Berg antwortet, dass keine Form von Informationen an der B71 aufgestellt werden darf, da es sich nicht um eine geschlossene Ortschaft handelt.

TOP 9.2 Danksagung

VorlNr.

ORM N. Bammann möchte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Platzwart Dennis Roloff und Beate Behrens von der Verwaltung bedanken.

TOP 9.3 Spielplatzrasen

VorlNr.

ORM N. Bammann teilt mit, dass der Rasen auf dem Spielplatz immer noch nicht nachgewachsen sei. Man sollte ihn düngen und bewässern.

OBMin Berg antwortet, dass es laut Herrn Wulf, von der Fa. Wulf Garten- und Landschaftsbau GmbH, normal sei. Der Rasen wird wachsen. Eine Bewässerung der Fläche sei möglich.

TOP 9.4 Infotafel

VorI.Nr.

ORM Westermann teilt mit, dass die Infotafel überarbeitet worden ist und wieder gut aussieht.

TOP 9.5 Straßenschäden

VorI.Nr.

ORM Westermann teilt mit, dass eine Firma die kleinen Straßenschäden beseitigt hat. Aber die großen Schäden wurden nicht repariert.

OBMin Berg antwortet, dass alle Schäden beseitigt werden sollten. Es wurde aber bereits der Verwaltung mitgeteilt.

TOP 9.6 Baugebiet

VorI.Nr.

ORM Westermann wurde zugetragen, dass die Grundstücke im neuen Baugebiet erst 2023 veräußert werden können.

StRin Hollmann bestätigt dies. Der Bau der Straßen sei erst für 2023 im Haushaltsplan vorgesehen.

OBMin Berg antwortet, dass ein früherer Straßenbautermin von ihr angedacht sei, der aber erst im neuen HH-Plan für 2021 von allen politischen Parteien bestätigt werden müsse.

TOP 9.7 Beschilderung Autobahn

VorI.Nr.

ORM Westermann fragt an, ob die Beschilderung auf der Autobahn geändert wurde.

StRin Hollmann antwortet, dass noch keine Änderung vorgenommen worden ist.

OBMin Berg teilt mit, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) die Angelegenheit vergessen hat, es aber in Arbeit ist.

gez. Ortsbürgermeisterin

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.